GROßES KARAKORUMTREKKING CONCORDIA UND K2 TREKKINGKLASSIKER ZU DEN 8000ERN IM KARAKORUM MIT ÜBERSCHREITUNG DES GONDOGORO LA

Ort: Pakistan
Reisedauer: 25 Tage
Teilnehmerzahl: 8 - 12
Schwierigkeit: Mittel bis schwer
Reiseart: Wander- und Trekkingreisen,

Erleben Sie auf dieser Trekkingreise der Superlative fünf 8000er und die kühnen Granitgipfel des Karakorum aus nächster Nähe – die Tour im Karakorum ist eine anspruchsvolle Traumreise in die spektakulärste Hochgebirgslandschaft der Erde.

Diese Trekkingreise der Superlative lässt Sie fünf 8000er und die kühnen Granitgipfel des Karakorum aus nächster Nähe erleben. Trekking der Superlative Erwandern Sie auf dieser anspruchsvollen Traumreise eine

der spektakulärsten Hochgebirgslandschaften der Erde! Die landschaftlich herausragende Trekkingroute führt Sie zum berühmten Concordia-Platz im Herzen des Karakorum-Gebirges. 8000er des Karakorum zum Greifen nah Unterwegs auf dem Baltoro- und dem Abruzzi-Gletscher erleben Sie einige der berühmtesten Gipfel hautnah: Vorbei an den unglaublich kühnen Trango-Türmen (6363 m), der gewaltigen Pyramide des K2 (8611 m) und dem Broad Peak (8051 m) geht es hinauf bis zum Gasherbrum-Basislager (5040 m). Umgeben von gigantischen Eis- und Felsriesen schlagen Sie Ihr Zelt an wahrhaft einzigartigen Orten auf. Nirgendwo sonst auf der Welt gibt es solch eine Dichte von Gipfeln und Gebirgsketten über sechs-, sieben- und achttausend Metern Höhe, nicht einmal im Himalaya.

Inklusivleistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) nach Islamabad und zurück mit Turkish Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class
- DIAMIR-Reiseleitung
- zusätzlich Englisch sprechende, lokale Bergführer
- Inlandsflug Skardu – Islamabad (wenn wetterbedingt möglich) in Economy Class
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Zeltausrüstung inkl. Trekkingzelte
- lokales Kochteam
- Träger für max. 15 kg Gepäck/Person während des Trekkings
- alle Eintritte laut Programm
- Trekkingsack
- 7 Ü: Hotel im DZ
- 15 Ü: Zelt
- 1 Ü: Zelt Gemeinschafts-WC/Dusche
- Mahlzeiten: 23×F, 23×M, 23×A

Zusatzleistungen

Rail & Fly	*50€*
Zubringerflug ab D/A/CH	*auf Anfrage*

Reiseverlauf

1. Anreise	Flug von Deutschland nach Islamabad.
2. Islamabad	Ankunft am Morgen in Islamabad, wo Sie freundlich in Empfang genommen und zum Hotel geleitet werden. Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Am Nachmittag besuchen Sie die riesige Faisal-Moschee, die bis 1986 am Rand der Stadt errichtet wurde. Der Ausblick von Daman-e-Koh rundet den Tag ab. Übernachtung im Hotel.
3. Indus-Tal	Ganztägige Fahrt (ca. 450 km) auf dem berühmten Karakorum Highway (KKH) nach Norden in die Berge. Das heutige Ziel ist der kleine Ort Chilas im beeindruckenden Indus-Tal. Übernachtung in einem hoch über dem Fluss gelegenen Hotel. (Fahrzeit ca. 10-11h, 400 km).
4. Skardu	Weiter geht es auf dem KKH Richtung Norden.

	Unterwegs bietet sich Ihnen ein großartiger Blick auf den Nanga Parbat, den „deutschen Schicksalsberg“. Sie passieren weiterhin den „Junction Point“, an dem die drei höchsten Gebirge der Welt zusammenstoßen: Himalaya, Karakorum und Hindukusch. Sie erreichen schließlich über eine abenteuerliche Straße und nach langer Fahrt Skardu (2260 m), Ausgangspunkt der meisten Karakorum-Expeditionen. Übernachtung im Hotel.
5. Skardu	Der heutige Tag dient als Ruhetag vorrangig der besseren Akklimatisation. Sie haben die Gelegenheit zum Stadtbummel durch Skardu und zu einem Ausflug in die Umgebung, wo unter anderem buddhistische Felsgravuren zu bewundern sind. Übernachtung im Hotel.
6. Askole	Mit Allradfahrzeugen fahren Sie das Shigar-Tal aufwärts, bis Sie das tief eingeschnittene Braldu-Tal erreichen. In der kleinen Siedlung Askole (3000 m), dem Ausgangspunkt der Trekkingtour, endet die Fahrpiste. Übernachtung im Zelt. (Fahrzeit ca. 7-8h).
7. Jhola	Heute beginnt Ihre Trekkingtour! Der Höhenunterschied ist am ersten Tag nicht allzu groß, doch die sommerliche Hitze kann die Wanderung recht anstrengend machen. Während des Trekkings gibt es täglich eine Mittagsrast, zu der Tee, Gebäck und andere einfache Speisen gereicht werden. Tagesziel ist das Lager Jhola auf 3160 m. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 8-9h).
8. Paiyu	Die zweite Etappe führt immer weiter in das Tal hinein bis nach Paiyu (3440 m), das letztmalig mit etwas Grün aufwarten kann, ehe es auf den 58 km langen Baltoro-Gletscher geht. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 7-9h).
9. Ruhetag	Ruhetag in Paiyu. Erholen Sie sich von den ersten Etappen, erkunden Sie etwas die Umgebung und sehen Sie den Trägern zu, die den ganzen Tag Brot backen, das während der nächsten Tage als Proviant dient. Übernachtung im Zelt.
10. Baltoro-Gletscher	Sie betreten den mit Schutt bedeckten Baltoro-Gletscher. In ständigem Auf und Ab geht es immer tiefer ins Herz des Karakorums, wo die schroffen Granittürme der Trango-Gruppe alle Blicke auf sich ziehen. Am Lagerplatz Urdokas (4050 m) finden Sie ein Fleckchen Wiese in der sonst aus Steinen und Eis bestehenden Gletscherwelt. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 7-8h).
11. Goro Ii	Langsam wird es eisiger! Sie erreichen den Lagerplatz bei Goro II (4320 m). Unvergesslich wird Ihnen der Anblick des 7925 m hohen Gasherbrum IV bleiben, wenn die versinkende Sonne seine riesige Westwand in rotglühendes Licht taucht. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 4-6h).
12. Concordia-Platz	Nach einer kurzen Wegstrecke durch die eindrucksvolle Bergwelt des Baltoro öffnet sich plötzlich der Blick nach allen Seiten und Sie stehen auf

	dem berühmten Concordia-Platz (4600 m). Rings um Sie bilden die höchsten Gipfel ein spektakuläres Amphitheater, unterbrochen durch die von allen Seiten heranströmenden Gletscherarme, die sich hier vereinigen. Absoluter Blickfang sind die beiden Achttausender K2 (8611 m) und Broad Peak (8047 m), die man aus nächster Nähe bewundern kann. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 4h).
13. K2-Basislager	Ruhetag am Concordia-Platz. Für konditionell starke und gut akklimatisierte Wanderer ist ein Ausflug ins Broad-Peak-Basislager (Gehzeit ca. 6-8h) oder ins Basislager des K2 möglich (Gehzeit ca. 8-12h). Alle anderen genießen einfach den Panoramablick auf die beiden Giganten. Übernachtung wie am Vortag.
14. Shagrin	Über den nun flacheren Gletscher geht es kontinuierlich aufwärts bis Shagrin (4750 m) zu Füßen des gewaltigen Chogolisa-Massivs, unterhalb dessen Sie Ihr Zelt für diese Nacht aufschlagen. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 6h).
15. Gasherbrum-Basislager	Nach einer eher kurzen Etappe erreichen Sie das Gasherbrum-Basislager. Das Zeltlager auf der Moräne des Abruzzi-Gletschers ist von beeindruckenden Berggiganten gesäumt, allen voran Gasherbrum I (8068 m, auch als „Hidden Peak“ bekannt) und Gasherbrum II (8035 m), nicht minder spektakulär jedoch auch die vielen 7000er: Baltoro Kangri, Sia Kangri, Chogolisa und Gasherbrum VI. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 5-6h).
16. Ruhetag	Sie verbringen einen entspannten Tag im Gasherbrum-Basislager (5040 m), von dem aus Sie den vierten und fünften 8000er Ihrer Reise aus nächster Nähe sehen können. Schlendern Sie durch das Basislager und treffen Sie Expeditionen aus aller Welt! Übernachtung im Zelt.
17. Shagrin	Es wird Zeit, den Abstieg anzutreten! Auf bekannten Pfaden laufen Sie heute hinab bis Shagrin (4750 m). Auf dem Weg dahin haben Sie noch einmal einen fantastischen Blick auf K2 und Broad Peak. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 4-6h).
18. Goro Ii Oder Alicamp	**Option 1 – ohne Gondogoro La:** Eine längere Etappe bringt Sie zum Lagerplatz Goro II (4320 m). Die Wanderung dorthin verschafft Ihnen immer wieder faszinierende Ausblicke auf die schroffe Bergwelt des Karakorums mit seinen goldfarbenen Granitwänden. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 7-8h). **Option 2 – mit Gondogoro La:** Nach einer kurzen Wegstrecke über Geröll betreten Sie das Eis des flachen Vigne-Gletschers und erreichen das Lager Alicamp (4950 m), wo Sie Ihr Nachtlager etwas spartanischer errichten, um morgens schneller aufbrechen zu können. Übernachtung im

Zelt. (Gehzeit ca. 4-6h).

19. Khuburtse Oder Gondogoro La

Option 1 – ohne Gondogoro La:

Nochmals steht Ihnen ein langer Trekkingtag bevor. Talabwärts leiten Sie die Pfade bis Khuburtse, wo Ihr Lagerplatz ringsum von den majestätischen Felswänden überragt wird. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 7-8h).

Option 2 – mit Gondogoro La:

Sie brechen zwischen Mitternacht und 5 Uhr morgens auf, denn die Überschreitung des 5614 m hohen Gondogoro La braucht seine Zeit. Der Pass ist sowohl der höchste Punkt Ihrer Trekkingtour als auch die technische Schlüsselstelle. Fixseile und Leitern entschärfen die steilsten Passagen, aber ein Gehen mit Steigeisen ist trotzdem meist erforderlich. Im Morgengrauen erreichen Sie die Passhöhe. Bei klarem Wetter bietet sich Ihnen noch einmal ein Fotomotiv der Superlative: Sechs der 20 höchsten Berge der Welt auf einem Foto, K2, Broad Peak und Gasherbrum I-IV. Anschließend geht es über steile, in Fels und Schotter verlaufende Pfade über 1000 Meter hinunter auf die andere Seite des Passes. Ihr Lager auf 4690 m wird überragt vom spitzen Zahn des Laila Peak. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 10-12h).

20. Jhula Oder Saicho

Option 1 – ohne Gondogoro La:

Sie nähern sich mit großen Schritten der Zivilisation und dem ersten Grün nach den langen Tagen in der felsigen Gebirgslandschaft! Die bislang so steilen Talwände neigen sich stetig. Sie schlagen Ihr Lager am Fuß des spektakulären Felszahn des Bakhor Das auf. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 7-8h).

Option 2 – mit Gondogoro La:

Über den schuttbedeckten Gletscher steigen Sie weiter ab in Richtung Hushe. Erste Sträucher säumen bereits den Weg und am Nachmittag erreichen Sie Ihren Lagerplatz bei Saicho, wo schon wieder Bäume wachsen. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 5-6h).

21. Askole Oder Hushe

Option 1 – ohne Gondogoro La:

Heute steigen Sie bis hinunter nach Askole ab. Das Trekking endet nun hier und Sie verabschieden Sie sich von den Trägern, die für die anstrengende Arbeit den wohlverdienten Lohn erhalten. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 5h).

Option 2 – mit Gondogoro La:

Nach einer Wanderung über Moränen und erste Almen erreichen Sie das Bergdorf Hushe (3220 m). Hier

	verabschieden Sie sich von den Trägern, die für die anstrengende Arbeit den wohlverdienten Lohn erhalten. Übernachtung im Zelt. Gehzeit ca. 3-4h).
22. Skardu	Fahrt im Geländewagen nach Skardu, wo eine erste erfrischende Dusche nach den entbehrungsreichen Tagen im Gebirge auf Sie wartet. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit von Askole ca. 6h, von Hushe ca. 7h)
23. Südwärts	Rückflug nach Islamabad. Bei unsicherem Wetter werden oft Flüge aus Sicherheitsgründen ersatzlos gestrichen, da es sich um reine Sichtflüge handelt. In diesem Fall erfolgt die Rückfahrt über den KKH bzw. alternativ bei geöffneter Passstraße über den Babusar-Pass und durch das Kaghan Valley. Übernachtung im Hotel.
24. Islamabad	Freizeit für Besichtigungen und Einkäufe in Islamabad oder im benachbarten Rawalpindi. Optional können Sie das ehemalige Zentrum des buddhistischen Gandhara-Reiches, Taxila, entdecken. Mit einem gemeinsamen Abschlussessen verabschieden Sie sich von Pakistan. Spät in der Nacht erfolgt der Transfer zum Flughafen.
25. Heimreise	Rückflug nach Deutschland, wo Sie noch am selben Tag ankommen.

Termin	Preis
~~24.07.2021 – 17.08.2021~~ — Kontaktiere uns	4390€

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) nach Islamabad und zurück mit Turkish Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class
- DIAMIR-Reiseleitung
- zusätzlich Englisch sprechende, lokale Bergführer
- Inlandsflug Skardu – Islamabad (wenn wetterbedingt möglich) in Economy Class
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Zeltausrüstung inkl. Trekkingzelte
- lokales Kochteam
- Träger für max. 15 kg Gepäck/Person während des Trekkings
- alle Eintritte laut Programm
- Trekkingsack
- 7 Ü: Hotel im DZ
- 15 Ü: Zelt
- 1 Ü: Zelt Gemeinschafts-WC/Dusche
- Mahlzeiten: 23×F, 23×M, 23×A

Keine Leistungen

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Visum (ca. 70 €)
- Flughafengebühren im Reiseland
- optionale Ausflüge
- Snacks

- Trinkgelder
- Persönliches

Zusatzinfos

- Abenteuerliche Fahrt durch die Braldu-Schlucht und auf dem legendären Karakorum Highway
- In einzigartiger Bergwelt vorbei an den Trango-Türmen und dem Masherbrum zum Concordia-Platz
- Hochalpine Überquerung des Gondogoro La (5614 m) oder zurück über den Baltoro Gletscher

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

Facebook Twitter Youtube

Anfrage

Termin

Teilnehmer 1

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

❏ Rail & Fly 50 €/Person

❏ Zubringerflug ab D/A/CH €/Person

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise Keine

❍ Ich möchte folgende Versicherungen buchen

- ❑ Rundlum Sorglos-Schutz
- ❑ Reiserücktritt-Versicherung
- ❑ Reisekranken-Versicherung

❍ Ich möchte nur Infos zu den Versicherungen

❍ Ich bin bereits ausreichend versichert

- ❑ Rail & Fly -   mit dem Zug zum Flug

Kontaktdaten

Anrede Herr

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

❑ Ich akzeptiere die Datenschutzerklärung der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere Datenschutzerklärung , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

❑ Ich akzeptiere die allgemeinen Geschäftsbedingungen

Reset Print